



Zeitung für Bessungen
Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühltal

Auflage: 45.000 Exemplare

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN



9. Dezember 2005 • 14. Jg. • Ausgabe 23

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Bessungen CDU wählt neuen Vorstand	2
Bessungen Infoveranstaltung zur „Postsiedlung“	4
Darmstadt/Eberstadt/Mühltal Weihnachtsmarkt- Reigen	5



Sonderseiten

Weihnachtliche Geschenkideen	5+6
Narrenspiegel	8

Nächste Ausgabe

23. Dezember 2005

Redaktionsschluß

19. Dezember 2005

Anzeigenschluß

16. Dezember 2005



Konzert im Theaterfoyer

(ng). Im vergangenen Jahr gab der polnische Pianist Tomasz Bartoszek sein erstes, vom Publikum begeistert aufgenommenes Konzert im Theater und wurde nun erneut von der Aktion Theaterfoyer eingeladen. Am 17. Dezember, präsentiert er sein neues Programm, das neben Werken seines Landsmannes Chopin (Mazurken, Walzer, Nocturnes, Polonaise) Mozarts Fantasie c-moll KV 475 und die Variationen „Ah vous dirai-je maman“ enthält. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr.



GEBÄCK UND WARMEN APFELSAFT hatte der Nikolaus in die Heimstättensiedlung mitgebracht. Auf dem Freizeitgelände am alten Schießplatz beschenkte der bärtige Mann mit dem roten Rock die 130 ausschließlich braven Kindergartenkinder von der Matthäuskirche und der neuen Kindertagesstätte im Ernst-Ludwig-Park. Auch die 22 anwesenden Erzieherinnen der beiden Kitas waren von dieser Aktion des „Nikolauses“ Wolfgang Galsheimer sehr angetan und hoffen auf Wiederholung im nächsten Jahr. (Bild: hf)

Heinrich-Heine-Schule – gut eingelebt im Provisorium



HURRA, GROSSE PAUSE und Weihnachtsferien gibts auch bald. Jubelnde Kids im Schulhof vor den provisorisch errichteten Lerncontainern der Heinrich-Heine-Schule auf dem Gelände der ehemaligen KfZ-Zulassungsstelle im Donnersberggring. (Zum Bericht) (rh)

Für zwei Jahre werden die Heinrich-Heine-Schulkinder im Donnersberggring unterrichtet Lerncontainer in erfrischendem Mint-Ton

(jas). Mittwochmorgen, das schlichte und funktionale Gebäude ist warm beleuchtet. Der Unterricht in der Heinrich-Heine-Grundschule läuft. Von außen ist fast nichts zu hören von den immerhin 160 Grundschulern. Direktorin Karin Ellert-Rein erklärt, das sei einer der großen Vorteile des provisorischen Baus am Donnersberggring: Der Lärm-schutz ist in den Containern erstaunlich gut. Fenster öffnen könne man eigentlich nur in den Pausen, weil der Lärm der Straße immens sei, erst dann falle richtig auf, was da abgeschirmt werde. Natürlich gibt es auch kleinere Schwierigkeiten mit dem Bau, z.B. sind keine Waschbecken in den Klassenräumen, die Kinder müssen ihr Malwasser in den

Nasszellen holen, eine Sporthalle war nicht realisierbar, so gibt es nur einen kleineren Bewegungsraum. Aber die Vorteile überwiegen klar. Ellert-Rein ist nach wie vor sehr zufrieden mit der von Architekt Thomas Grüninger konzipierten Anlage. Für den Übergang sei das hier auf dem Gelände der ehemaligen KfZ-Zulassungsstelle optimal. Hell, leise, warm, gleich geschnittene Klassensäle und selbst die Farbgestaltung mit dem erfrischenden Mint-Ton zaubert einen positiven Effekt. Die Arbeit, die da geleistet wurde, sei insgesamt sehr gut gemacht worden, findet Ellert-Rein, so hatte die Firma Elektro-Konrad Geräte für die Küche besorgt und eingebaut. Es gibt viele, die für die Kinder hier etwas tun.

In zwei Jahren soll der Neubau der Heine-Schule fertig sein und da sind alle sehr gespannt. Lehrer, Eltern, Kinder und die Verantwortlichen. Einzigartig für die Stadt, daß eine Schule neu errichtet wird, ein finanzieller Kraftakt, der in Zeiten der knappen Kassen durchaus nicht selbstverständlich ist. Allerdings bestand massiver Handlungsbedarf. Die Heine-Schule war vor vierzig Jahren als Provisorium für die ersten Klassen der Wilhelm-Leuschner-Schule errichtet worden. „Nie ist etwas so haltbar wie ein Provisorium“, eine alte Weisheit, die sich auch hier bestätigt. „In die asbesthaltigen Wände konnte noch nicht einmal mehr ein Nagel eingeschlagen werden“, erklärt Ellert-Rein. Abgesehen von der desolaten Gesamtsituation. Und so hatte sich die Stadt zum Neubau entschlossen. Es gab für das Projekt eine Ausschreibung mit Preis, eine Jury, in der unter anderem Stadträtin Daniela Wagner saß. Gewonnen hat das Ganze dann das Architekturbüro AG5 Böttger, Klie und Pilz, deren Entwurf vor allem durch das elegante Einfügen der Schule in die Umgebung an der Moltkestraße überzeugte. Ellert-Rein verbrachte ihre Ferien mit dem Studium der Pläne, darf-

te Wünsche äußern und beratend an der Gestaltung mitwirken. Sie erzählt, daß mit dem Ortswechsel der Schule auch ein Leitungswechsel im Direktorium stattgefunden habe. Sie sei hier seit August 2004. Ellert-Rein geht seitdem mit viel Engagement und neuen Ideen an ihre arbeitsintensive und nicht immer einfache, aber reizvolle Aufgabe heran. Eines ihrer Ziele ist, die betreuende Grundschule auf einen Ganztagsbetrieb umzubauen. Heute schon gibt es Essen vor Ort - lobend er-



ZUFRIEDEN mit der Übergangslösung: Schulleiterin Karin Ellert-Rein. (Bild: rh)

wähnt sie den Service der Firma Schindler aus Nieder-Ramstadt, die hier ganze Arbeit leistete - und eine Betreuung bis vierzehn oder fünfzehn Uhr. Der weitere Ausbau sei besonders für diese Schule sehr wichtig, damit sie weiterhin in allen Klassen (eins bis vier) zweizügig unterrichten lassen könne, betont Ellert-Rein. Auf den ersten Blick eine komfortable Situation, wenn nur etwa zwanzig Kinder in einer Klasse sitzen. In diesem Fall aber absolut notwendig, aufgrund eines höheren Ausländeranteils und daraus resultierenden Sprachbarrieren. Integration und Akzeptanz seien hier sehr gut und das liege ganz sicher auch an der guten Betreuungssituation, glaubt die Direktorin.

Die kommende Adventszeit wird für die Kinder durch das provisorische Schulgebäude ein wenig anders. Hatten die Zwerge in ihrer alten Sporthalle noch im letzten Jahr ein Adventslicht feierlich aus Mitte einer Tannenspirale abholen können, muß diesmal alles ein bißchen kleiner sein. Eine Feier gibt es dann erst kurz vor den Weihnachtsferien, ansonsten ist das Gemeinsame hier – ein Weihnachtsbaum, der nach und nach von allen geschmückt wird. Aber bestimmt und schön wird es trotzdem.

Am Ende tanzt doch noch der Bär und es wird laut. Und zwar auf dem Schulhof. Kinder lachen, johlen, springen und spielen. Natürlich! Es hat zur Pause geklingelt.

Puppentheater

(ng). Am 18. Dezember um 11 und um 15 Uhr ist im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zum letzten Mal Fridolins Puppentheater aus Kelkheim zu Gast. Er wird das Stück „Der kleine Weihnachtshund“ für Zuschauer ab vier Jahren aufführen. Kartenvorbestellungen sind unter Tel. 63278 (Nachbarschaftsheim) und an der Tageskasse zum Preis von 4 Euro pro Person erhältlich.

TSG Skifreizeit vom 2.-7. Januar 2006 in Wagrain

(ng). Jetzt ist es so weit, die Preislisten sind angekommen und die Kalkulation für die TSG Ski-Freizeit 2006 der Jugend ist abgeschlossen. Vom 2.-7. Januar 2006 geht es wieder in die Winter-Welt-Wagrain. Abfahrt wird wieder am 2. Januar um 6.30 Uhr am TSG Gelände in Darmstadt sein. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebus direkt vom TSG-Gelände und bereits um 15 Uhr wird die erste Liftstation in Wagrain eröffnet sein. Man braucht sich auch keine Sorgen um den Schnee zu machen, denn die Grundlage für ein optimales Skiwetter sind bereits jetzt gelegt. Die Teilnehmer sind auch

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Von draußen vom Walde...



KNAPP 300 Kinder sind am 6. Dezember mit ihren Eltern in einem Fackelzug auf die Ludwigshöhe gewandert, um auf dem Bessunger Hausberg den Nikolaus zu begrüßen. (Zum Bericht) (rh)



Nikolausabend auf der Ludwigshöhe

(jas). Es regnet, es ist dunkel und kalt. Trotzdem sind am Treffpunkt zum Nikolaus-Spaziergang der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“ (BBL) auf den Hausberg richtig viele Menschen und Menschenkinder. Bestimmt 300. Vielleicht mehr. Andächtig werden die Fackeln in Empfang genommen und dann gehts los, ab durch den Wald. Romantisch düster; ein Kleiner benutzt sein Flackerlicht als Laserschwert. Von Kinderwagengröße bis kurz vor Pubertät ist so ziemlich alles vertreten, was noch an den Nikolaus glaubt. Zwischendurch verlagert das Schmuddelwetter den Aufstieg, die Blätter sind rutschig und nur ganz Mutige nehmen die steile Abkürzung. Oben auf der zauberhaft geschmückten Höhe angekommen, gibt es Glühwein,

Bratwürste, Kinderpunsch und einen höchst wohlgelaunten Nikolaus – herbeigerufen, nein: herbeigerührt von Charly Landzettel und den Kindern. Hinter dem weißen Rauschebart läßt sich „Santa Hellriegel“ dann ein ums andere Mal Gedichte und Liedchen singen und verteilt brav die Geschenke an die netten Kinder. Das Christkind, das tatsächlich auf dem Ludwigshöhturm erscheint, in Rauch und rotes Licht gehüllt, muß ihm dabei helfen. „Soll nur aufpassen daß es sich die Flügel nicht verbrennt“. Jedes Kind bekommt etwas und der kleine Mark natürlich auch. Er singt ein Lied, stellt seinen Hund Caruso vor und will dann wissen: „Wann kommt der echte Nikolaus?“. Aber das war er doch: Der echte Bessunger Nikolaus.

www.wir-machen-drucksachen.de »

zum Pauschalpreis Skiausrüstung ausleihen wenn dies notwendig sein sollte. Auch die Wasserwelt Wagrain mit dem Saunaland wartet natürlich wieder und eine zünftige Rodelpartie mit anschließendem Glühweinfeuer darf dabei nicht fehlen.

verbindlich tun: per Mail unter SKI@tju-darmstadt.de oder über Anfrage bei TSG 1846 Darmstadt - Geschäftsstelle Tel: 06151/43877. Der Verein würde sich freuen viele Jugendliche auf der Fahrt in die Salzburger Sportwelt begrüßen zu dürfen.

Friseur

Schneider-Becker

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1

64285 Darmstadt-Bessungen

Telefon 061 51/6 24 57

Familien- und Seniorenservice

Jutta und Thomas Hoffmann

– Hauswirtschaftliche Dienste und mehr –

für Familien, die kurzfristig versorgt werden müssen,

für Senioren, die nicht ins Altersheim wollen,

für Kinder, die ihre Eltern gut versorgt wissen möchten.

64285 Darmstadt · Telefon 0 61 51/96 32 46

E-Mail: info@Fus-Service.de

Internet: www.FuS-Service.de

Informationsveranstaltung zur Ampelsteuerung in Darmstadt

(ng). Darmstadt und seine angeblich „Rote Welle“ regen bisweilen zur Kritik an. Die Abstimmung der unterschiedlichen Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer (motorisierter Individualverkehr, Fußgänger, Radfahrer und öffentlichen Personennahverkehr) ist für viele nicht immer verständlich oder nachvollziehbar.

Zu einer Informationsveranstaltung mit Fachleuten vom Straßenverkehrsamt lädt die Stadtverwaltung am 13. von 19 - 22 Uhr, ins Technische Rathaus, Bessunger Straße 125, Block D, Raum 114, ein. Um die Veranstaltung planen zu können, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06151/13-2150 notwendig.

Darmstadt Stars sind „Spitze“

DIE TABELLEN-SPITZE der Eishockey-Regionalliga Hessen traf am 4.12. in der Eissporthalle Darmstadt aufeinander. Zu Gast beim Tabellenführer „Darmstadt Stars“ war der VERC Lauterbach, hartnäckiger Verfolger im Aufstiegskampf. Prominente Unterstützung saß an diesem Abend auf Einladung von Oberbürgermeister Walter Hoffmann auf den Rängen. Der bekennende Eishockey-Fan möchte das schnelle und dynamische Spiel auch in Darmstadt populär machen. Die „Darmstadt Stars“ bedankten sich mit einem 6:2-Sieg und stehen mit vier Punkten Vorsprung zum Tabellenzweiten, den „Young Lions Frankfurt“, auf dem Aufstiegsplatz. Das nächste Spiel findet am 18. Dezember um 18 Uhr gegen Eintracht Frankfurt statt.

(Bilder: rh)

Erste Hilfe-Kurs

(hf). Was ist zu tun, wenn man an einen Unfallort kommt? Anhand von Fallbeispielen vermittelt die Johanniter Unfallhilfe mit dem Kurs „Erste Hilfe“ Wissen und bringt den Teilnehmern neben den lebensrettenden Maßnahmen bei Unglücksfällen aller Art, die Möglichkeit der Ersten-Hilfe bei kleineren Unfällen des Alltags näher. Der nächste Kurs findet am 10.12. und am 11.12. statt. Er umfaßt acht Doppelstunden, die an den beiden Tagen in der Zeit von 9-16 Uhr abgehalten werden. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Informationen & Anmeldung unter: Johanniter-Unfall-Hilfe, Ostend 29, 64347 Griesheim, Telefon 06155/60000.

PAPRIKA

Lebensmittel - Obst - Gemüse

Karlstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)

Darmstadt · Telefon 061 51/9 51 81 60

Ab sofort bei PAPRIKA: LIEFER-SERVICE

Frisches Obst und Gemüse

Freitags frischer Fisch

An anderen Tagen auch auf Bestellung

Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend

Sa.: 8.30-16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

www.ftcda.de

20 Jahre Internationaler Tag des Ehrenamts

(hf). Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit, also das Ehrenamt, die Arbeit in öffentlichen oder gemeinnützigen Einrichtungen haben in den letzten Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Das wundert nicht nach dem Diktat knapper Kassen und Etatkürzungen in letzter Zeit. Nach dem „Freiwilligen-Survey 1999“ schätzt man die Zahl der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland auf etwa 22 Millionen, weitere 20 Millionen hätten ein Interesse bekundet.

So hat die UNO-Generalversammlung am 17. Dezember 1985 den „International Volunteer Day“ verkündet, der jährlich am 5. Dezember begangen wird. 2001 wurde zum Internationalen Freiwilligenjahr erklärt. Und das European Volunteers Centre in Brüssel hat am 5. Dezember 1995, also vor zehn Jahren, den ersten „European Day on Volunteering“ veranstaltet. ABED, der „Arbeitskreis Bürger Engagement Darmstadt“, hat sich in den letzten Jahren dieses Themas angenommen. Mit einer breit angelegten Anzeigenaktion, 2004 auch mit einer Plakatwerbung,

wurde allen Ehrenamtlichen öffentlich für ihre Leistungen und für ihren Einsatz gedankt, gemeinsam mit der „Freiwilligen-Agentur Darmstadt“ und dem Verein „Ehrenamt für Darmstadt“. Dort bemüht man sich, allen, die ehrenamtlich tätig werden wollen, Rat und Hilfe zuteil werden zu lassen. (Telefon Freiwilligen-Agentur 06151/9712097 und Ehrenamt für Darmstadt 06151/272322).

Mietgesuche

4-Zi.-Whg., Keller, mind. 90qm, Garten/Mitben. in Bessungen/Ostviertel von Fam. m. 1 Kind gesucht. Bezugstermin ab 4/06, KP bis ca. 200.000 €, Tel. 06151/26153

Frau (45) sucht gemütl. Whg., ca 50qm in DA (mögl. Stadtrand), ca. 500,- € warm. ☎ 0160/95140288

Jobs neben Schule und Studium

(hf). Ob für den Skiurlaub mit Freunden, den neuen DVD-Player, den Führerschein oder einfach fürs Sparbuch – wer sich schon im jungen Alter viele Wünsche erfüllen will, benötigt neben der Finanzspritze von Eltern und Großeltern einen lukrativen Job. Wie aber findet man den optimalen Job neben Schule und Studium, wie funktioniert erfolgreich jobben? Einen praktischen Leitfaden für junge Jobsuchende bietet der neue Ratgeber „Erfolgreich jobben“ der Verbraucherzentrale. Das Buch bietet Schülern und Studenten einen Überblick über die „Basics“ der Arbeitswelt und beantwortet Fragen zu den Themen Recht, Bewerbung oder Arbeitsvertrag. Es hilft bei der Suche nach seriösen Arbeitsgebern, bereitet auf Vorstellungsgespräche vor und klärt arbeitsrechtliche Fragen. Mit Hilfe von Erfahrungsberichten von Schülern und Studenten sowie Checklisten können Leser sich systematisch auf die neue Herausforderung und die Jobsuche vorbereiten. Zudem gibt es Wissenswertes zu Minijobs und Auslandspraktika, wichtige Adressen, Links und Literaturhinweise. Der Ratgeber „Erfolgreich jobben“ kann für 9,80 Euro bei der Darmstädter Verbraucherzentrale Luisenplatz 6, Carree Galerie im 1. Stock abgeholt werden. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 10-17 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr und Freitag 10-13 Uhr.

Fachgeschäft für feine Augenoptik

Inh. Michael Schulze

Roßdörfer Straße 67 • 64287 Darmstadt

Telefon: 061 51/4 78 16 Telefax: 42 17 09

Mail: darmstadt@optik-werner.de

Internet: www.optik-werner.de

Gleich testen lassen!

Probleme?

mit Ihrem Sehen?

mit Ihrer Brille?

mit Ihren Kontaktlinsen?

Sehschärfenbestimmung bei uns.

„Wirtshaus“-Premiere zum Jahresende

MITTEN IN DEN PROBEN zum neuen Stück steckt die Hessische Spielgemeinschaft. Im Saal des ehemaligen Badischen Hofes (unser rh-Bild) entsteht unter Regisseurin Anne Georgio das Stück „Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff. (Zum Bericht)

Hessische Spielgemeinschaft: Auch mit Achtzig noch was Neues

(ng). 2005 feiert die Hessische Spielgemeinschaft ihr achtzigjähriges Jubiläum. Sie wird dies am 30. Dezember mit der Premiere eines Stückes tun, das bisher nicht zu ihrem Repertoire gehört hat und für das derzeit die Proben laufen: „Das Wirtshaus im Spessart“. Unter der Regie von Anne Georgio entsteht ein buntes, pralles Märchen, das die aus der Verfilmung bekannte Geschichte nach Wilhelm Hauff in Darmstädter Mundart auf die Bühne des

Darmstädter Kammerspiels bringen wird. Die Premiere paßt so recht in die Raunächte zwischen Weihnachten und Silvester, wenn das Käuzchen im Wald schreit, finstere Gesellen ebenso finstere Pläne aushecken und Fallgruben ausheben, in denen sich die ebenso hübsche wie resolute Comtesse zunächst mit ihrer Begleitung verfängt. Zum Glück gibt es einen schmucken Räuberhauptmann, der – aber das soll ja vorher keiner wissen! Mögen Sie Happy Ends? Nur so viel und

ganz unter uns – die Liebe siegt am Ende, auch über den Obristen, der nicht über seine Säbelspitze und den Grafen, der nicht über seinen Geldsack hinaussehen kann. Da darf sich dann der Zuschauer auf dem Nachhauseweg sagen: „Ach, das könnte schön sein...“ Mehr über die Hessische Spielgemeinschaft erfahren sie unter www.hessischespielgemeinschaft.de Weitere Vorstellungen finden am 31.12.2005 und am 16.1.2006 statt.

CDU Bessungen wählt neuen Vorstand

NEU GEWÄHLT. Am 17. November fand in der Orangerie die Jahreshauptversammlung der CDU Bessungen statt. Auf dem Programm stand unter anderem die Neuwahl des Vorstandes. Im Bild v.l.: Uwe Schneider (Vorsitzender), Florian Müller (Beisitzer), Kirsten Gehrke (Beisitzerin), Irene Jost-Göckel (Beisitzerin), Maria Lichtenthäler (Beisitzerin), Manfred Minte (Schriftführer), Hildegard Strube (stellv. Vorsitzende), Matthias Falk (stellv. Vorsitzender) und Ben Herdin Lüttges (Beisitzer). Nicht im Bild: Beisitzerin Veronika Esselborn. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Vorsitzende Uwe Schneider bei Inge Lauterbach, die 15 Jahre lang, u.a. als Schriftführerin, im Vorstand tätig war und aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. (Bild: hf)

KAMPF-SPORTSCHULE
SAN-TI

Kostenloses Probetraining
Karate · Taekwon-Do
Kinder-Karate
Schlumpf-Karate
Kick-Boxen · Thai-Boxen
Jiu-Jitsu

Verkauf von
Kampf-Sportartikeln
Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de

Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

Entsorgung der Weihnachtsbäume

MÜHLTAL (GdeM). Da stehen sie noch gut verpackt auf dem Balkon oder in der Garage, schon denkt man wieder daran, was mit dem Weihnachtsbaum nach dem Fest geschieht. Die Gemeindeverwaltung Mühlthal gibt bekannt, daß die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume entweder über die Biotonne oder über nachfolgend aufgeführte Sammelstellen erfolgen kann. Vor der Abgabe der Weihnachtsbäume müssen Christbaumschmuck sowie Lametta restlos entfernt werden, da die Bäume kompostiert werden. In der Zeit vom 6.-12.1.2006 können diese zu folgenden Sammelstellen gebracht werden: Nieder-Ramstadt, Containerplatz an der Ober-Ramstädter Straße 72; Trautheim, Zufahrt zum Papiermüllerweg; Traisa, Parkplatz am Schwimmbad; Nieder-Beerbach, SKG-Parkplatz; Waschenbach, An der Sporthalle; Frankenhausen am Friedhof. Die Gemeinde Mühlthal bittet darum, ausgediente Weihnachtsbäume nur im vorgenannten Zeitraum und an den genannten Sammelstellen zu entsorgen.

Vor-Weihnachts-Einkaufsrummel



HEKTISCHE BETRIEBSAMKEIT herrschte am 1. Advent in der Darmstädter Innenstadt. Der verkaufsoffene Sonntag lockte mit Aktionen, Schnäppchen und jazzenden Weihnachtsmännern. (Bilder: rh)

Einladung zur Weihnachtsfeier

DARMSTADT (ng). Der Vorstand des SPD Ortsvereins Gervinus lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur Weihnachtsfeier ein. Man möchte in die jedes Jahr erneut ausbrechende Hektik etwas Ruhe und Besinnlichkeit einkehren lassen und dabei ein wenig alte Tradition pflegen, indem man für ein paar schöne Stunden einfach einmal wieder ein bisschen näher zusammenrückt. Dies soll bei kostenlos gereichtem Kaffee und Kuchen geschehen. Die Weihnachtsfeier findet am Sonntag (11.) um 14 Uhr im Naturfreundehaus, Darmstraße 4 a statt. Wie jedes Jahr finden während dieser Feier auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt, die neu gewählte Bundesjustizministerin Brigitte Zypries gemeinsam mit dem neuen Oberbürgermeister Walter Hoffmann durchführen wird. Da alle Mitglieder des Ortsvereins nur positiv aufgefallen sind, bekommt auch jeder Besucher vom „roten“ Weihnachtsmann ein Präsent aus dem bereits obligatorischen, gut gefüllten Geschenktack. Wer abgeholt und wieder zurückgefahren werden möchte soll sich bitte beim Vorsitzenden Horst Knechtel (Tel. 45126 oder 0171/3359315) melden.

Erholen beim Frauenfrühstück

(ng). Eine kleine Erholungspause vor der Weihnachtszeit? Ein schönes Frühstück nur mit Frauen? Die Kinder werden versorgt? Eine tolle Rednerin? Frauenfrühstück am 17.12. um 9.30 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde in Darmstadt, Marburger Straße 24 (am Meßplatz). Anmeldungen werden unter Tel. 06151/2799950 oder eMail: info@feg-darmstadt.de entgegen genommen. Kosten für das Frühstück: 6 Euro. Ruth Heil, Mutter von 11 Kindern, Autorin zahlreicher Bücher und erfrischende Referentin freut sich auf alle Teilnehmer. Weitere Infos im Internet: www.feg-darmstadt.de.

STELLENMARKT

Offsetdrucker
halbtags von 13-17 Uhr für
Heidelberger Speedmaster
4-Farben, CP Tronic
gesucht.
Maschinenkenntnisse sind
Voraussetzung.
Bewerben Sie sich bei
Herrn M. Fuhrländer

M&F

Druck-Service
Michael Fuhrländer

Steinackerstraße 77
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154/5 14 79
Telefax 06154/5 28 63

Neues beim
ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost
nun noch mehr Service für Sie:
Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein
Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine
Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und
Service-Telefon:
06151 / 5050

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

PS-Sonderauslosung
am 14. Februar 2006!

Zauberhafte Aussichten! 25 BMW 318i
und 25 BMW X3 2.0d zu gewinnen!

Magische Momente: mit einem PS-Los und etwas Glück sitzen Sie schon bald am Steuer Ihres Traumautos. Denn WINNI prophezeit Ihnen beste Chancen auf den Gewinn eines tollen BMW-Flitzers. Lose für die PS-Sonderauslosung gibt es bis zum 9. Februar 2006 in Ihrer Sparkasse.
* Die oben genannte Anzahl der Pkw kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Die Abbildungen der Fahrzeuge sind nicht verbindlich.

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

Traisaer Kalender

MÜHLTAL (hf). Der Kalender der evangelischen Kirchengemeinde Traisa „Gesichter einer Gemeinde 2006“ ist endlich fertig und liegt zum Verkauf bereit. Beim Gemeindefest im September wurden die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihr Gesicht von der besten Seite zu zeigen. Über 300 Leute haben sich fotografieren lassen und die Bilder davon sind in einem wunderschön gestalteten Kalender zusammengekommen. Mit dabei sind Bibelworte über das Strahlen von Augen und Begegnungen von Angesicht zu Angesicht. Erhältlich ist der Kalender für 12 Euro in den Schreibwarenläden Papyrus in Traisa und kreativ-schreiben&basteln in Nieder-Ramstadt. Selbstverständlich auch im ev. Gemeindebüro in Traisa und für Kindergarteneltern im evangelischen Kindergarten in Traisa.

**GRAUTE
ALUMINIUM**

Qualität - in Aluminium

Haustüren Vordächer

in verschweißter Konstruktion

Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Burg Frankenstein

DANKE
für 30 Jahre gute Nachbarschaft
an alle Freunde und Gäste der Burg Frankenstein.
Herzliche Einladung zum
WEIHNACHTS-BRUNCHBUFFET
am 25. Dezember, 11.00-15.00 Uhr, p.P. 24.50 €
WEINACHTS-DINNER À LA CARTE
am 26. Dezember, 12.00-15.00 Uhr
SILVESTER-BALL
mit Menü, Tanz und Mitternachtsbuffet
JUBILÄUMS-BRUNCH
im Dezember, Januar und Februar
immer sonntags von 11.00-15.00 Uhr,
p.P. 14,50 €, Kinder 6-12 J. 7,00 €
Telefon: 0 61 51 / 501 501
www.burg-frankenstein.de

FEIERN SIE MIT UNS
DIE WIRTSCHAFTS-WUNDER-WOCHEN

Mit Leasingkauf: **99,- €***

25 Jahre Mitsubishi in Darmstadt

Mitsubishi Colt CZ3 1,1 MPI
55 kW, ABS mit EBD, SRS- und Seiten-Airbags, elektr. Fensterheber, Servolenkung, ISOFIX-Kindersitzbefestigung, flexibles Sitzsystem, erhöhte Sitzposition, Instrumenten-Stylingblenden u. v. m. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,7 (kombiniert), 7,3 (innerorts), 4,8 (außerorts). CO₂-Emission: 135 g/km (kombiniert).
Barpreis: € 9.484,-
**Ohne Anzahlung
nur 1,99% effektiver Jahreszins**

*Über die MKG Bank. Laufzeit: 54 Monate, 1,99 % effektiver Jahreszins, ohne Anzahlung, Schlussrate: € 4.877,-. Angebot zzgl. € 590,- Überführung.

Info unter www.aktionprinzert.de

AUTOHAUS AM
Prinzert

Heidelberger Straße 55-61 · Darmstadt
0 61 51 / 38 99 63 · www.prinzert.de

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 0 61 54/63 10 93
Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

Gaststätte

Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 06151/311405

HUMMER
AUSTERN
SCHNECKEN

bekommen Sie bei uns *nicht!*

Wir bieten Ihnen

- gut bürgerliche Küche
- Saal für Festlichkeiten
- Party-Service

Kegelbahnen

Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Durchblick mit einem Klick

(hf). Wo werde ich beraten, wo wird mir geholfen, wo kann ich mich mit Gleichgesinnten treffen, wo kann ich sportlich aktiv werden? Der digitale Frauen- und Mädchenstadtplan weist den Weg für fast alle Lebenslagen. Über 200 Institutionen sind eingetragen. Aufzurufen ist er ab sofort auf der Internetseite der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Mit der automatischen Suchfunktion – das Register ist alphabetisch und thematisch sortiert – findet sich die gewünschte Institution leicht: Das „Powerfrau-Symbol“ zeigt den gesuchten Ort im Stadtplan an. Ein weiterer Klick auf das blinkende Ausrufezeichen und die Institution stellt sich in wenigen Worten vor. Klar und übersichtlich zeigen sich Adresse, Kontaktperson und Öffnungszeiten. Bereits die gedruckte Version des Frauen- und Mädchenstadtplans erfuh eine große Nachfrage. Mit zunehmender Internetnutzung von Frauen und Mädchen hat das Frauenbüro der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein zeitgemäßes Angebot auf den Weg gebracht. Die Druckform des Frauen- und Mädchenstadtplans soll dennoch nicht ersetzt werden. „Er ist sehr gut angekommen und wird deshalb als Ergänzung beibehalten“, verspricht Barbara Akdeniz. Zu finden ist der digitale Frauen- und Mädchenstadtplan unter www.darmstadt.de/ „DA-Info“ / “Frauen“ und “Stadtplan“.

Neu- und Umbau im Bereich Binger-, Oppenheimer- und ,Moltkestraße – Infoveranstaltung der Bauverein-AG Großprojekt „Postsiedlung“: Perfektes Infotainment

(jas). Die Turnhalle der Bessunger Knabenschule ist ordentlich voll. Weit über hundert Interessierte, hauptsächlich Mieter, sitzen gespannt und lassen sich von Dr. Hans-Jürgen Braun und seinen Kollegen aus dem Planungsteam die Vorstellungen für das Großprojekt Postsiedlung in Bessungen erläutern. Perfektes Infotainment mit übersichtlichen Grafiken, kompetenten Fachleuten, einer Bühne, einer Leinwand und Mikrofonen. Bauverein-Chef Dr. H.-J. Braun eröffnet die Veranstaltung und betont gleich zu Anfang, daß die Vorgehensweise des Bauverein quasi exemplarisch für die ganze Bundesrepublik sei, weil die Mieter von Anfang an über die Pläne der Neugestaltung der Postsiedlung informiert und eingebunden würden. Darum sei es auch zu früh, um Fragen bis ins letzte Detail zu beantworten. So weit sei die Planung noch nicht. Der fest einstudierte Ablauf des Abends verweist den Raum für Fragen und Diskussionen dann auch an das Ende der Veranstaltung. Stadtplanerin Irmgard Lehn übernimmt es, zu strukturieren und zu moderieren. Die Schwerpunkte und der Verlauf des Abends sind dem tags zuvor stattgefundenen Pressegespräch gleich (wir berichteten). Mieterbindung ist das erste Stichwort des Abends. Mit einer aufwendigen Fragebogenaktion hat der Bauverein die Interessen und Wünsche der Mieter gesammelt und in das Planungskonzept teilweise aufgenommen. Wie die ausführende Soziologin Hanne Schäfer erläutert, habe sich bei der Befragung gezeigt, daß die Mieter vor allem das Wohnumfeld positiv bewertet hätten, die Wohnungen selbst wären meist schlecht weggekommen. Bis auf das Thema niedrige Miete und genug Sonne und Frischluft, sei bei den Wohnungen nichts, was für Sanierung und gegen Abriss spräche. Ob schlechte Bausubstanz oder Hellhörigkeit, keine Aufzüge oder hohe Heizkosten, wenn alles zusammen genommen werde, sei der Abriss die beste Lösung. Die Frage, wie sie ein Mieter am Mikrofon gerne gestellt hätte, wer denn von den anwesenden Mietern tatsächlich für den Abriss sei, wird nach hinten verwiesen. Aber diese Frage steht trotzdem immer im Raum. Braun ist hoch motiviert, die Notwendigkeit klar zu machen: „Wir würden doch viel lieber nichts machen und weiter die Mieten kassieren!“, ruft er seinen Kritikern zu. Damit stellt er die Notwendigkeit in den Vordergrund. Zahlen kommen auf den Tisch, die belegen, daß Großmodernisierung in diesem Fall nicht lohnen würde. Braun setzt auf Verständnis, er ist

überzeugt, daß er die Mieter „mitnehmen“ könne. Sie dürften „den Kopf nicht in den Sand stecken.“ Der Umbau sei unumgänglich, aber transparent darf es sein. Darum seien sie hier. So lägen die Kosten für die Neubaumaßnahmen nur wenig über denen für Sanierungsmaßnahmen. Margit Heilmann vom Mieterverein Darmstadt meint dazu:

GESPANNTES ZUHÖREN in der Bessunger Knabenschule. Am 23.11. lud die Bauverein AG zur Informationsveranstaltung über das geplante Umbauprojekt Postsiedlung ein. (Zum Bericht) (rh)

„Wir haben gefragt, da sind die Lohnkosten nicht mit drin. Das kann man doch nicht vergleichen!“. Überhaupt zeigt sich der Mieterverein von seiner kämpferischen Seite. Immer wieder versuchen Heilmann und ihre Kollegin, hinter die Frage zu kommen, worum es eigentlich geht. Das Stichwort Wohnraumverdichtung fällt. Herbert Elfers vom Architekturbüro Planquadrat streitet das in seinem Vortrag gar nicht ab. Sicher, aber in einem moderaten Rahmen. Er könne locker das fünffache an Verdichtung angehen. Fakt sei, daß etwa hundert Wohneinheiten mehr entstehen sollten. Das ist ein Drittel. Auch der Landschaftsarchitekt Dr. Rolf Schepp, extra beauftragt, um eine ordentliche Planung für die doch sehr großzügigen Grünflächen zu machen, erklärt: „Der Grünflächenanteil entspricht der Größe von Grundstücken für Einfamilienhäuser.“ Ein solcher Luxus mitten in der Stadt sei bei einem akutem Wohnungsmangel, wie er derzeit in Darmstadt herrsche, doch nahezu unmoralisch, findet Braun. Natürlich besteht die Möglichkeit, daß sich an der Situation etwas ändert, wenn etwa die Amerikaner tatsächlich weitere Areale an die Stadt zurückgeben würden. Darum sei das ganze Projekt ja auch Stück für Stück geplant. Immer in zwei Jahresschritten solle wieder ein neuer Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Jederzeit könne dann neu geschaut

schon längst von anderen Methoden und Konzepten überholt sei. Elfers muß ihr da ein Stück weit Recht geben. Kein Problem, stellt Braun fest, wenn gewünscht werde, daß es schneller ginge, könne man das gerne tun. Aber er hält das nachhaltige Vorgehen für die sanftere Methode. Es lasse Raum und Zeit, sich an die Veränderung zu gewöhnen. Ein Mieter vermutet: „Sicher, bis dahin ist das sanft eine neue Klientel gewachsen.“ Schon jetzt werde Wohnraum bewußt leer stehen gelassen, vermutet eine andere Mieterin. Das Stichwort: „Förderung von sozialverträglichem Fröhableben“, fällt. Schöne Siedlung, wenn die Siedler nicht wären. Aber so bitter bleibt es nicht. Man ist um Lösungen bemüht. Die Mieter stellen auch ganz individuelle Fragen und suchen Antworten für ihre Zukunft. Ängste sind klar zu erkennen. Es geht natürlich um die Frage der Finanzierbarkeit, (ohne Bindung wird der Quadratmeterpreis für die Wohnungen etwa bei 8 Euro liegen, mit Bindung bei 5,50 Euro), aber auch um Themen wie die Frischluftzufuhr: Wenn diese lockere Bebauung aufgegeben werde, entstünden doch durch die geplanten Wohnhöfe Barrieren, die Luft stauen würden. Elfers ist da zwar noch nicht ganz sicher, weil die Detailplanung eben noch nicht fertig sei, aber er gibt zu, daß es sein könne. Oder: Ein Mieter gehört zu denen, die gleich beim ersten Bauabschnitt umge-

baut werden sollen und deren Wohnungen dann bis 2008 funkelneue entstehen. Fände er prima. Er hat möglicherweise trotzdem Pech. Weil er als ehemaliger Postbeamter leider in „gesicherter Armut“ lebe, hätte er keinen Anspruch auf einen Bindungsschein für Sozialwohnungen. Da Dr. Braun aber nach Verhandlungen mit Politikern darauf

gebaut würden. Sie habe dann den ganzen Tag über Schatten. Elfers verspricht, entsprechend Gespräche zu führen. Der Saal ist zum Schluß längst nicht mehr voll, die Präsentation hat viele Anwesenden überzeugt und daß sich bei der Abstimmung niemand gemeldet hat, ist zumindest für eine Stuhlleihe mit Mietern ein Mißverständnis. „Warum hätte ich mich da jetzt melden sollen?“, fragt eine ältere Dame. „Aber - ich find das gut.“, setzt sie nach. Und eine andere Mieterin fragt zum dritten Mal, warum es keine Feuerlöscher gebe. Ganz einfach. Feuerlöscher gibt es im Neubau. Im Altbau sei das nicht zwingend, erklärt Andreas Engeldrum, Teamleiter Darmstadt Süd. Und damit sind die Fragen konkret geworden. „Gibt es denn Kellerräume?“ - „Können Bäume trotz der Tiefgaragen erhalten werden?“ – „Was ist mit dem Baulärm“, etc. Diese gesamten Fragen zeigen, daß die Mieter mit der Vorstellung des Neubaus anfangen zu leben. Und dafür bleibt ihnen, zumindest teilweise, auch noch richtig viel Zeit. Für nähere Informationen zu dem Projekt ist für Mieter eigens ein Pavillion vom Bauverein eingerichtet worden. Er befindet sich in der Binger Straße 8a. Internet: www.bauvereinag.de Telefon: 06151 – 28150, Bauverein AG, Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt. Etwas andere Informationen gibt es unter: www.mieterverein-darmstadt.de.

Jetzt aber rinn in die Kartoffel

Silvester 2005
Candle Light Dinner
ab 19.00 Uhr mit 4-Gang-Menue
Reservieren Sie rechtzeitig!
Tel.: o 6151/65 000

Die Kartoffelkiste
Öffnungszeiten: Mittagstisch 11.00-14.00 Uhr
und ab 17.30 · Montag Ruhetag
Auch im nächsten Jahr wieder
unser Mittags-Knaller:
MITTAGSTISCH nur 5,90 €
inkl. 1 Glas Prosecco

Die Kartoffelkiste • Weinbergstraße 10
64285 Darmstadt • Tel. o 6151/65 000
Inhaber: Thorsten Räuber

BEI DER DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTSFEIER des SPD-Ortsvereins Heimstätteniedlung am 27.11. wurde Wilfried Schwebbach (2.v.r.) für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD die Willy-Brandt-Medaille – eine der höchsten Auszeichnungen der SPD – verliehen. Desweiteren wurde die Ortsvereinsvorsitzende und Stadtverordnete Rita Beller (M.) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Partei geehrt. Die Ehrungen wurden von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (L.), Oberbürgermeister Walter Hoffmann (r.) und dem SPD-Unterbezirksvorsitzenden Wolfgang Glenz durchgeführt. Die festliche Veranstaltung wurde umrahmt mit Gesangsdarbietungen des Vokalquartetts der Darmstädter Spielschar unter der Leitung von Dieter Hübner und mit einer Weihnachtsgeschichte, die von der ehemaligen Stadträtin Renate Wingler vorgetragen wurde. (Bild: rh)

BUCHBESPRECHUNG

Typisch und eindrucksvoll: Das Darmstädter Weihnachtsbuch

(hf). Advent, Weihnachten, Silvester und Neujahr. Dazu gehören Nikolaus, Christkind, der Lichterbaum, Feuerwerk und Neujahrsbrezel – und immer noch und heute wieder von brennender Aktualität – das Hoffen auf „Frieden auf Erden“. Das ist in Darmstadt nicht anders als anderswo, und so spiegeln auch diese Darmstädter Weihnachtsgeschichten neben Ereignissen, die typisch für unsere Stadt sind, die ganze Fröhlichkeit, Besinnlichkeit und Nachdenklichkeit, die zu den Festen gehört. Herausgeber Fritz Deppert hat aus der reichhaltigen Darmstädter Literatur typische und eindrucksvolle Texte ausgewählt und in der Stadt lebende Autoren ermunert, neue Geschichten für unsere Zeit zu schreiben. So ergibt sich eine

wohlausgewogene Sammlung, in der die verschiedensten Aspekte, von Weihnachten und Silvester früher und heute, von nachdenklichen und fröhlichen Texten zusammenfaßt sind und so für jeden Leser ein zu den Dezentbertagen passendes Lesevergnügen bereithält: Texte für Kinder und Erwachsene, zum Vorlesen und Selbstlesen, für Darmstädter und Nicht-Darmstädter, Texte aus drei Jahrhunderten, von Autoren, die in dieser Stadt gelebt haben, sie besucht haben, sie verlassen mussten oder mit uns hier leben. Durch die Jahrhunderte entsteht so ein Bild dieser Zeit mit heiligen und unheiligen Geschichten. Die guten, fröhlichen und stimungsvollen Feste werden beschrieben und die traurigen und düsteren im Luftschutzkeller und

in der zerstörten Stadt. Am Beispiel der Weihnachtszeit spiegelt sich ein Stück der Geschichte unserer Stadt und auch menschlicher Verhaltensweisen. Gleichzeitig wird ein Stück Darmstadt sichtbar, das unverwechselbar ist, auch durch Mundarttexte und alte Rezepte und Bräuche, durch die schönen alten Bilder von Hartmuth Pfeil und alte Fotos aus der Weihnachtszeit. Das Darmstädter Weihnachtsbuch war viele Jahre nicht lieferbar, jetzt ist ein Nachdruck als „Book on Demand“ erschienen. Das Darmstädter Weihnachtsbuch, 256 Seiten mit vierfarbigen Bildern von Hartmuth Pfeil und neun alten Fotos „Darmstadt zur Weihnachtszeit“. Verlag H.L. Schlapp, Darmstadt. Nachdruck 2005. Kartoniert 19,80 Euro.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Wer kennt sie nicht...
die kleinen Probleme

- in der Wohnung
- im Haus
- auf dem Grundstück

Wir machen das...
Von A wie Aufräumarbeiten
bis Z wie Zaunanstrich
Schnell, preiswert, zuverlässig
Rufen Sie einfach an:
06151/66 02 66
IHR Haus- und Grundstück-
Service in Darmstadt

Mendelssohnstr. 5 · 64285 Darmstadt
www.service-perfekt-da.de
info@service-perfekt-da.de

FRISIER
STUDIO

Peter Sustak

- Fünfkirchner Straße 25
- Lernen Sie uns kennen
- Wir sind motiviert für Ihre individuellen Frisuren-Wünsche
- Telefon 06151-311575
- Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
8.30-17.30 Uhr
Samstag 8.00-12.30 Uhr
Montags haben wir geschlossen




BIS 23. DEZEMBER 2005
Mit Rahmenprogramm auf der Freilichtbühne
Viele Attraktionen · Über 70 Weihnachtsstände
Stände der Partnerstädte · Glasbläser · Holzschnitzer

Darmstädter Weihnachtsmarkt

• täglich bis 21 Uhr geöffnet •

www.darmstaedter-weihnachtsmarkt.de



Die Geschenkidee: Glühweintasse 2005



Darmstädter Weihnachtsmarkt

Für Ihre Festtags-Frisur UNSER ANGEBOT

Dauerwelle € 26,-

Bei uns bekommen Sie auch GESCHENKGUTSCHEINE!



Bessunger Haar Stube

Moosbergstraße 26
DA-Bessungen
Telefon 061 51/66 42 42

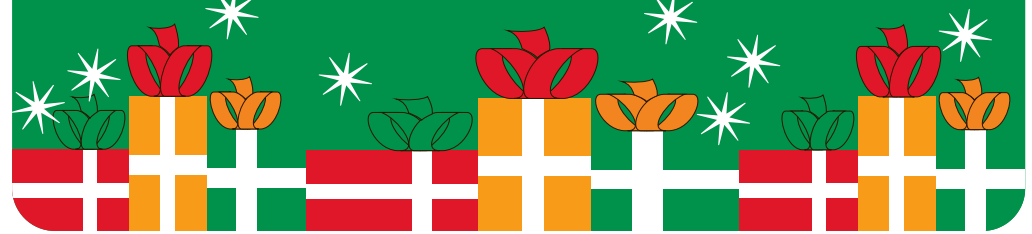


Es weihnachtet sehr



Freude bereiten

Weihnachtliche Geschenkideen



SCHNÄPPCHEN SCHENKEN

WIR HABEN REDUZIERT!

DESSOUS · BADEMODE · WÄSCHE · HOMEWEAR

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4 · Telefon (0 61 51) 81 94 31
Montag - Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr

EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Tel. (0 61 51) 10 10 957
Montag - Freitag 9 - 13 und 14 - 18 Uhr · Samstag 9 - 13 Uhr

EINHAUSEN · Mathildenstraße 26 · Telefon (0 62 51) 5 24 56
Montag - Freitag 10 - 13 und 14 - 18 Uhr · Samstag geschlossen

WEIHNACHTS-ANGEBOTE

LAUNER FOTO - ATELIER

Bessunger Str. 107 · 64285 Darmstadt · 0 61 51/31 24 09

FAMILIENFOTOS o. PORTRAITS

TASSEN T-SHIRTS u.v.a.m.

MIT IHREM FOTO

Aus Gold Oder Silber Mit natürlichen Edelsteinen

Himmliche Geschenke



SCHMUCK ATELIER

EDWIN ROEMER GOLDSCHMIEDEMEISTER

Sandbergstraße 46 · DA-Bessungen · Tel. 06151 / 662999

Medifit

Latex Super FLOC

Nackenstützkissen mit variabler Liegehöhe und Festigkeit



mit Kuschel-Feeling

● Variabel - weich oder fest - hoch oder flach
● orthopädisch bewährte Stützform
● Füllung: EURO - Latexflocken waschbar und allergienneutral

THOMSEN

Seit 60 Jahren

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de

TANZSCHULE

Bäulke

Schenken Sie sich wunderschöne Stunden.

Schenken Sie sich und Ihrem Partner einen Tanzkurs!

Dieburgerstr. 234 · Darmstadt
Tel.: 06151/74251

Zu neuen Kursen für instrumentalen Unterricht und musikalische Früherziehung - jetzt anmelden!



Musikladen

Eberstadt GmbH
Oberstraße 32
64297 Darmstadt
Tel. 06151-55160 · Fax 06151/943621

WEIHNACHTSMÄRKTE wo man hinschaut – nur das Wetter spielt nicht mit. Statt verschneiter Weihnachtsstimmung beschert es verregnete Herbstgefühle. Doch mit einem duftenden Glühwein in der einen und einer leckeren Bratwurst in der anderen Hand...



...läßt sich auch das prima aushalten. Unsere Weihnachtsmarkt-Impressionen entstanden (von oben) in Nieder-Ramstadt, Bessungen und Eberstadt. (Bilder: rh/he)



„Park and Play“

DARMSTADT (ng). Für Eltern, die in Ruhe Weihnachtseinkäufe tätigen wollen, bietet die Kindertagesstätte der evangelischen Stadtkirche samstags einen kostengünstigen Familienservice an. Am 10. und 17.12. von 11-17 Uhr können Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren in der Kiesstraße 17 betreut werden. Den Eltern stehen kostenlose Parkplätze in Innenstadtnähe zur Verfügung.

KÜCHENMEISTER

Profiausstattung für den Hobby-Koch

Für alle, die gern kochen!



KitchenAid

ARTISAN

Küchenmaschine, Ganzmetallgehäuse robust · stabil · langlebig

WILHELMINEN PASSAGE

Wilhelminenstraße 10
Darmstadt · Tel. 2 50 30

Frohe Weihnachten

Unser super Geschenk für Sie

Ersparnis bei

Eyeliner: 380,-
Lippenkontur: 335,-
Augenbrauen: 260,-
Zusammen 975,-

Und
Faltenunterspritzung: 5% Bonus mit Hyaluronsäure. Langsamer Abbau.
Schminkkurse Einzelberatung bei Visagistin ab 29,-
Kosmetische Behandlungen ab 28,-

Holen Sie sich Ihre Gutscheine!

Wir freuen uns auf Sie, Ihre **Christine Sissmann**

Institut:

- Faltenunterspritzung
- Permanent-Make-up
- Kosmetische Behandlungen
- Nagel-Studio
- Dauerwimpern
- Wimpernwelle

Schule:

- Ausbildung zur Kosmetikerin
- Visagistin
- Nagelstylistin
- Pigmentieren
- Schminkkurse

Tel. 0 61 51 - 500 757

Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 11-18 Uhr
So nach Vereinb.

Deutsches Rotes Kreuz HausNotruf

Das Weihnachtsgeschenk der besonderen Art

Ich wünsche mir Hilfe auf Knopfdruck - Rund um die Uhr!



Das 3 Monate HausNotruf-Weihnachtspaket 50,-EUR (sie sparen 50,74 EUR) incl. Anschlussgebühr und aller Serviceleistungen gültig bis 31.01.2006 Buchung unter Tel: 06151/3606617

Verschenken Sie doch mal Wohlbefinden!

sisself
Original.

DAS ORIGINAL SISSEL®

SITFIT®

Ein gesunder Rücken durch aktives Sitzen!

- entlastet Ihren Oberkörper und stärkt die Rückenmuskulatur
- für das Training der Rücken- und Beckenbodenmuskulatur
- zur Kräftigung der Fuß- und Beinmuskulatur
- zur Prävention von Rückenproblemen und Korrektur von Haltungsfehlern
- einfach zu handhaben und Platz sparend
- druckvariabel durch Ventil, für den individuellen Sitzkomfort
- inkl. Übungs-poster

SANITÄTSHAUS
Georg Behrmann
Orthopädie-Technik-Meisterbetrieb
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/2 39 25

Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51/3 96 62 40
Fax 0 61 51/3 96 62 50

Entspannung verschenken - mit einem **Geschenkgutschein** von **cocon-cosmetic**

cocon-cosmetic
Sabine Stabilito

Gothestraße 31
64285 Darmstadt
Tel + Fax 06151 - 29 21 19

Termine nach Vereinbarung - auch am Abend!



WEIHNACHTS-TRÄUME

...erfüllt Ihnen Ihr
Mode-Shop zu weihnachtlichen Schnäppchenpreisen!

Mode-Shop

Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 72 78

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Freude bereiten

Weihnachtliche Geschenkideen



ROLLENTAUSCH. Das Stück „Prinzessin und Bettelmädchen“ nach Mark Twain führten Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Waldorfschule in Eberstadt am vergangenen Wochenende auf. In der vollbesetzten Turnhalle verfolgten die Zuschauer die spannende Geschichte der Prinzessin Johanna (Alina Kilian, l.), die mit der Bettlerin Ann (Carmen Gomez-Zapata) die Kleider tauscht. Ein unglücklicher Zufall führt dazu, daß die beiden länger als geplant in ihren falschen Rollen leben müssen. So lernt die Prinzessin das Elend des niederen Volkes kennen, während Ann feststellt, daß auch das Leben bei Hofe seine Schattenseiten hat.

(Bild: cb)

„Macht hoch die Tür...“ – Offene Kirchen in der Advents- und Weihnachtszeit

MÜHLTAL (ng). Unter dem Motto „Macht hoch die Tür“ werden in der Advents- und Weihnachtszeit bis Epiphania, jeweils mittwochs, die Kirchen in einigen Gemeinden des evangelischen Dekanates Darmstadt-Land geöffnet sein. Ganz bewußt wollen die schön geschmückten Kirchen bei allem Streß und aller Hektik dieser Wochen einen Ort der Stille anbieten.

Auch die evangelische Kirche in Traisa ist bis zum 4. Januar 2006 jeweils mittwochs von 16-18.30 Uhr offen. Und so sehen die Nachmittage aus: Um 16 Uhr wird die festlich geschmückte Kirche geöffnet sein und bietet

die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Im Foyer kann man sich bei Kaffee oder Tee und Plätzchen ausruhen und unterhalten und eine Ausstellung mit Krippen aus Südamerika und Indien betrachten. Um 17 Uhr ist eine kleine Adventsmusik zu hören: Menschen aus der Gemeinde geben für etwa 15-20 Minuten ein Konzert. An den verschiedenen Nachmittagen wird zu hören sein: 14.12. Larissa Dzialis: Orgel und Gesang / 21.12. Ute Rothkirch und Udo Keller, Trompete und Orgel, 28.12. Andreas Klein, Klavier, 4.1. Christian Weißer, Klavier. Eine kurze Andacht um 18 Uhr beschließt den Nachmittag.

SPIELKISTE

Natürlich Gutes Spielzeug

LANGE WUNSCHZETTEL-SAMSTAGE BIS 16 UHR

**Pfungstädter Str. 23
64297 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51/59 33 77**

Darmstädter Weihnachtstaler

DARMSTADT (ng). Ab sofort ist das 15. Motiv der Darmstädter Weihnachtstaler Serie bei der Sparkasse Darmstadt erhältlich. Auf der Medaillen-Vorderseite ist der Blick auf die Darmstädter Altstadt um 1875 dargestellt, auf der Medaillen-Rückseite ein weihnachtliches Motiv.

Ausführungen: Goldmedaille, 20 mm Durchmesser, Gewicht 3,49 gr. 986fein, inkl. Etui 159,50 Euro inkl. MwSt.; Silbermedaille, 35 mm Durchmesser, Gewicht 15 gr. 999fein, inkl. Etui 29,50 Euro inkl. MwSt.

Die Medaillen sind ab sofort bei der Sparkasse Darmstadt an den Kassen des KundenCenters am Luisenplatz erhältlich. Selbstverständlich können diese aber auch bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt sowie telefonisch bei Peter Mertens, Telefon 06151/2816201355, mit einer kurzen Lieferzeit bestellt werden. Die Weihnachtstaler der Jahre 1991-2004 können zu den vorgenannten Preisen mit einer Lieferzeit von ca. einer Woche ebenfalls noch bestellt werden.

Zu Weihnachten „Hilfe auf Knopfdruck“ vom DRK

DARMSTADT (hf). Das Deutsche Rote Kreuz im Kreisverband Darmstadt-Stadt hat auch dieses Jahr wieder ein interessantes Angebot zum Thema HausNotruf. Unter dem Motto „Hilfe auf Knopfdruck“ ist es für die Ange-

SCHUH-SCHACHTEL
SCHUHE UND MEHR...

Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 0 61 51/50 48 85

SCHENKEN SIE SICH UND ANDEREN ETWAS BESONDERES!

SCHUHE · ACCESSOIRES OBERBEKLEIDUNG

Einzelteile **30-50% reduziert!**

Fränkischer Hotelgasthof *Buchenmühle*

Das besondere Geschenk: KOCH-KURSE in der Buchenmühle

Termine 2006
13.-15.1., 10.-12.02., 17.-19.02., 24.-26.02., 03.-05.03., 10.-12.03., 17.-19.03., 24.-25.03., 31.03.-02.04. Weitere Infos telefonisch oder im Internet.

25. Dezember
Von 11.30-15.00 Uhr warme Küche. Ab 19.00 Uhr festliches Weihnachtsbuffet inkl. Glühweinpfang.
Preis pro Person 24,90 Euro, mit Übernachtung 59,00 Euro.

„Was-macht-man-zwischen-den Jahren“-Aktion vom 26.-30. Dezember
4 Tage Genießer-Halbpension mit 4-Gang-Abendmenü, inkl. Tischwein, 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, geführte Wanderung, Nordic Walking. Preis pro Person: 199,- Euro.

21. Januar, ab 18 Uhr: Italienischer Karneval
Aperitif, 3-Gang-Menü und Musica mit Claudio Molignini.
Preis pro Person 35,00 Euro, mit Übernachtung 70,00 Euro.

Ausführliche Infos erhalten Sie im
Hotelgasthof Buchenmühle · Alexandra und Uwe Rühl
97816 Lohr-Steinbach/Buchentalstraße
Telefon: 0 93 52/8 79 90 · www.buchenmuehle.com

ÜBERRASCHUNG

luftpumpe

SÜSSER DIE FAHRRAD-GLOCKEN NIE KLINGELN.....

Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt
<http://www.luftpumpe.de>
info@luftpumpe.de

Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 14.00 Uhr

phon 06151/291884
fax 06151/292739

Kios Mark

**Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24**

**Weihnachtskarten
Geschenkpapier
Toto · Lotto
RMV-Fahrkarten
Tabakwaren
Schulartikel**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

SALON STRID Ihr Friseur für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de

**Die Weihnachts-Geschenkidee:
Ein Verwöhnbesuch bei uns!**

...Platz da für die ganze Familie

Oktober 2006

Neu! ..mit Jahresübersicht für Geburtstage auf der Dezember-Rückseite

€ 4,95

2006 Familienkalender

Erhältlich im
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51/88 00 63

Permanent Make-up und Faltenunterspritzung Treuepreise zum Jubiläum

DARMSTADT (hf). Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Bahngalerie können sich Kosmetikinteressierte Damen und Herren zu Sonderpreisen behandeln und verschönern lassen. Das Darmstädter Fachinstitut Le Visage gibt es ja bereits viele Jahre in Darmstadt und das gute Preis-Leistungsverhältnis hat sich im Laufe der Jahre längst über die Stadtgrenzen hinaus herum gesprochen. Selbst Kundinnen aus dem Ausland schätzen die Qualität der Behandlung und der Produkte und lassen sich von Christine Sissouno gerne verjüngen.

Faltenunterspritzung wird mit nichtanimalischer Hyaluronsäure vorgenommen. Von Botox hält die Fachkosmetikerin nämlich nicht viel. Die Hyaluronsäure ist ein Stoff, der von Natur in unserer Haut vorkommt und der allgemein gut vertragen wird. Es regt die Collagenbildung an und verbleibt viele Monate in der Haut. Wer an fehlenden Augenbrauen, ausdruckslosen Augen und unklaren Lippenkonturen leidet, kann sich mit einem Permanent Make-

up helfen lassen. Farbe und Form werden mit der Kundin zusammen bestimmt. Hochwertigste Farben und eine ruhige Hand, verbunden mit langjährigen Visagistenkenntnissen ermöglichen zufriedenere Ergebnisse. „Die Kunden vertrauen sich meiner Frau gerne an, weil sie auf jedes Gesicht individuell eingeht und nicht versucht, das Gesicht total zu verändern.“, meint Ehemann M. Sissouno. „So holt sie aus jedem Typ das Beste heraus und das Gesicht wirkt natürlich schön.“



NACHHER

Im Moment wird der aktuelle Clarins Look im Institut kostenlos geschminkt. Rein kommen - dran kommen ist hier die Devise, sofern die Kosmetikerinnen nicht gerade besetzt sind. Alle Dienstleistungen können auch als Gutscheine zum bevorstehenden Weihnachtsfest verschenkt werden. Interessierte finden Beratung bei Le Visage im Hauptbahnhof unter Telefon 06151/500757.



VORHER

an jeden, der sich möglichst lange in seinen eigenen vier Wänden sicherer fühlen möchte. Dabei ist die Technik denkbar einfach. Das kompakte HausNotrufgerät wird einfach an das Telefon angeschlossen. Der mitgelie-

und Adresse des Teilnehmers, bekannt, und über die direkte Sprechverbindung kann der Teilnehmer sein Problem schildern, ohne den Telefonhörer abnehmen zu müssen. Die Einsatzkräfte des DRK sind immer bereit und werden im Alarmfall umgehend die Teilnehmer aufsuchen, um Hilfe zu leisten. Gerade auch für die Angehörigen, die nicht rund um die Uhr bei ihren Lieben sein können, ist der HausNotruf eine hilfreiche Einrichtung. Eine schöne Geschenkidee – nicht nur zur Weihnachtszeit. Das HausNotruf-Team erreichen Sie unter: 06151/3606617. Ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Deutsche Rote Kreuz /Kreisverband Darmstadt-Stadt.

www.wir-machen-drucksachen.de »

hörigen älterer oder behinderter Menschen möglich, Ihren Lieben den HausNotruf für drei Monate zum Preis von nur 50 Euro zu schenken. Dieses einmalige Angebot beinhaltet die Anschlußgebühr sowie alle Serviceleistungen wie Schlüssel hinterlegung und Personaleinsatz. Das HausNotrufsystem des DRK wendet sich

TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst
☎ 06151/896669

Apotheken
10.12. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
11.12. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
14.12. Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18,
Eberstadt
☎ 06151/57054
17.12. Liebig-Apotheke
Heidelberger Str. 39-41,
Darmstadt
☎ 06151/311763
18.12. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799
21.12. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Straße 26,
Darmstadt
☎ 06151317010

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags
zu sozialen Themen wie Essen
auf Rädern, Fahrdienste für ältere
und gehbehinderte BürgerInnen,
Hausnotrufdienst, mobile
soziale Dienste, häusliche Kranken-
pflege und Krankenrückhol-
dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men“ jeden Samstag 8-16h, Seh-
test möglich, ASB-Lehrrettungs-
wache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am
Hund“ für Gruppen und Vereine
auf Anfrage, 06151/50530
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men: 10., 12. und 17.12., jew. 8-
16h (Sehtest ebenfalls möglich).
Erste-Hilfe Kurse (auch für Be-
triebserstherfer) 12./13.12., 8-
16h Eintägiges Erste Hilfe-
Training (auch für Betriebs-
erstherfer): 14.12., 8-16 Uhr.
Infoveranstaltung über ASB
Menü-Service und Hausnotruf-
dienst: 14.12., Help4Ever-Cen-
ter, Weinbergstraße 2 (Ecke
Ludwigshöhstraße)
14.30h Seniorengymnastik,
jeden Mittwoch, Naturfreunde-
haus Darmstraße
Kostenloses ASB-Servicetelefon
zu sozialen Themen wie Menü-
Service, Kranken- und Behin-
dertenfahrdienste, ASB-Haus-
notrufdienst, mobile soziale
Dienste, häusliche Krankenpfle-
ge und weltweiter Krankenrück-
holdienst: 0800/1921200

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men“, jeden Samstag: Sehtest ab
8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1.
und 3. Mittwoch im Monat: Seh-
test ab 14h, Kurs von 14.30-21h,
Mornewegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnah-



HEXENZAUBER mit der Zauberhexe Nudeltraud präsentiert
„Die kleine Weltbühne“ am 18.12. um 15 Uhr im Theater Moller-
haus. Das phantasievolle Mitmachtheater mit kleinen Hexereien,
Jonglagen und Clownerien ist für Kinder von 4-8 Jahren geeignet.
Weiteres im Programm des Theater Mollerhaus: „Der Weg zum
Glück“, eine Typenkomödie mit Rainer Bauer am 16. und 17.12.,
jeweils um 20.30 Uhr, sowie die Zaubertruppe „Rhein-Main Ma-
gic“ mit ihrem aktuellen Programm „Zauberhaftes, frisch ge-
presst“ am 20. und 21.12., ebenfalls um 20.30 Uhr. Weitere Infos
und Kartenreservierung unter Tel. 26540 oder im Internet unter
www.theatermollerhaus.de. (Bild: hf)

men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mo-
nat, Adelungstr. 41, Info zu o.g.
Kursen und zu weiteren Ausbil-
dungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Stadtteilbibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-
12h + 14-17h, mittwochs 14-
17h, donnerstags 15-19h, mon-
tags und freitags geschlossen.

Stadt. Seniorentreff Steubenplatz
Steubenplatz 9
für alle aktiven und interessier-
ten Senioren, freitags von 14-
17h, Info-☎ 06151/316844

KULTURELLES

Bessunger Knaben-Schule
9.12. 20h Dia de Festa - für das
Straßenkinderprojekt Água de
Beber
16.+17.12. 19h Melodien für
Millionen - Das Kult-Weih-
nachtrocken der Darmstädter
Bands
18.12. 20.30h X-Brass'O

Centralstation
9.12. 21h Nils Wülker Group:
Space Night
10.12. 10-17h amnesty
international: Signierte
Werke für die Menschenrechte
21h Mellow Weekend:
Disco to House special -
Studio 54
11.12. 11h Matthias Meyer-
Göllner & Uli Ebeling: Zehn
kleine Tannenbäume
21h Thunder & Special Guest

13.12. 21h Hansen Band
15.12. 21h noJazz
16.12. 20h WochenausKlang
17.12. 21h Mellow Weekend:
30 und mehr
18.12. 11h Barockes Weih-
nachtskonzert
19.12. 19.30h Presseclub
Darmstadt
22.12. 20h Best of Nachtdeck
I-IV

Comedy Hall
(Heidelberger Straße 131)
10., 12.-15.12., 17.12. 20.30h,
18.12. 19h, 20.-22.12. 20.30h,
„Hinter-Hof-Story“
Kikeriki-Theater für Kinder
11., 15., 18., 22.12. 15h
„Petzi und der Pfannkuchenräu-
ber“

Die Komödie - TAP
(Bessunger Straße 125)
9.+10.12. 20.15h, 11.12. 18h,
14.-17.12. 20.15h, 18.12. 18h,
21.+22.12. 20.15h
„Sextett“

halbNeun Theater
9.12. 20.30h Kabarett Kabbaratz
„Hauptsache wir sind alle Ge-
sund“
10.12. 20.30h Jens Neutag „Ab-
gefrühstück“
11.12. 15h Marionettentheater
Troll Troll „Pompom und das
verzauberte Königreich“
19.30h Dhalia - Celtic Dreams
and Dances
15.12. 20.30h Steve Rise u.
Frank Bülow „Gute Töne
schlechte Töne 2“
16.12. 20.30h Der Heidelberger
Hard Chor „Halb Neu“
17.12. Lars Reichow „Unter
Plätzchen“
18.12. 15h Die Stromer „Der
Waschlappendieb“

Jagdhofkeller
10.12. 21h Alexander Katz
Swing Machine STGT - Christ-
mas Concert

Jazzinstitut
(Gewölbekeller unterm Kava-
liershaus, Bessunger Str. 88)
9.12. 20.30h Michael Wollny
Trio

Nachbarschaftsheim DA e. V.
Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schlößchen Prinz-Emil-Garten
(Heidelberger Straße 56)
11.12. 11+15h Bickenbacher
Kasperlbühne „Weihnachten im
Kasperland“ ab 3 J.
14.12. 14-17h Weihnachtstanz
m. Gesang u. Livemusik v.
Sigrid+Helmuth Heuss
18.12. 11+15h Fridolins Pup-
pentheater „Der kleine Weih-
nachtshund“ ab 4 J.

AUSSTELLUNGEN

Galerie Netuschil
(Adelungstr. 16)
August Noack (1822-1905)
Porträtist und Historienmaler
Ausstellungsdauer: 20.11.-
31.03.06; Öffnungszeiten: Di-Fr
14.30-19h, Sa 10-14h und nach
Vereinbarung

KIRCHLICHES

Ev. Andreasegemeinde
11.12. 10.30h Mini-Gottesdienst
18h Abendgottesdienst m. musi-
kalischer Ausgestaltung u.
anschl. Ehrenamtssessen
18.12. 10h Gottesdienst m.
Weihnachtsspiel d. Klasse 2a d.
Christian-Morgenstern-Schule

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und
Kindergottesdienst, Ahastraße
12, anschließend Kirchencafé.
Infos bei Pastor Jürgen Grün,
☎ 06151/33497

Ev. Matthäusegemeinde
11.12. 10h Gottesdienst
10h Kinder-Gottesdienst
18.12. 10h Gottesdienst
10h Kinder-Gottesdienst

Ev. Paulusgemeinde
10.12. 18h Wochenschlußan-
dacht
11.12. 8h Abendmahlgottes-
dienst
10h Taufgottesdienst
14.12. 8h Morgenwache
16.12. 7.55h Weihnachtsgottes-
dienst d. Edith-Stein-Schule
17.12. 18h Wochenschlußan-
dacht
18.12. 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
11.12. 10h Gottesdienst
17h Weihnachtskonzert
18.12. 10h Gottesdienst
22.12. 17.30h Kindergarten-
Weihnachtsgottesdienst

Ev. Südostgemeinde
10.12. 16h Krabbelgottesdienst
11.12. 10h Gottesdienst
18.12. 10h Gottesdienst
18h Christophorusmesse

Nordic Walking Treff Darmstadt

(hf). Der Nordic Walking Treff
Darmstadt e.V. beschäftigt sich
mit dem Gesundheits-, Präven-
tions- und Fitness-Sport Nordic
Walking. Insbesondere bei ge-
sundheitlichen Problemen, bei
denen Bewegung von ärztlicher
Seite verordnet wird - wie z. B.
bei Bluthochdruck, Stoffwechsel-
störungen, rheumatischen Er-
krankungen, Übergewicht bietet
sich diese Sportart an. Auch zur
Gewichtsreduktion in Verbin-
dung mit einer Ernährungsum-
stellung ist Nordic Walking ge-
eignet. Für die Saison 2006 soll
ein spezielles Kinder-Bewegung-
projekt ab dem neunten Lebens-
jahr angeboten werden. Nähere
Infos beim 1. Vorsitzenden Frank
Roelofs, Telefon 664123, Email
Roelofs@t-online.de oder auf der
Homepage des Vereins: www.nor-
dic-walking-treff-darmstadt.de.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
9.12. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse
10.12. 17.30h Rosenkranz
18h Vorabendmesse
11.12. 10h Hochamt /Vorstellung
der neuen Kommunionkinder
15h Andacht
12.12. 8h Hl. Messe
13.12. 8h Hl. Messe
17.30h Rosenkranz
14.12. 9h Hl. Messe
15.12. 9h Hl. Messe
17.30h Rosenkranz
16.12. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse
17.12. 17h Beichtgelegenheit
17.30h Rosenkranz
18h Vorabendmesse
18.12. 10h Festgottesdienst
zum 40jährigen Weihetag
14.30h Kindergartenkinder
bereiten sich auf Weihnachten vor
19.12. 8h Hl. Messe
20.12. 8h Hl. Messe
10h Krankenkommunion
17.30h Rosenkranz
19h Bußgottesdienst
21.12. 17.30h Rosenkranz
18h Abendmesse
22.12. 9h Hl. Messe
17.30h Rosenkranz
19.30h Meditation z. Advent
20.15h Beichtgelegenheit

Kath. Pfarramt Liebfrauen
samstags 18h Vorabendmesse
sonntags 10h Hochamt
dienstags 18h Hl. Messe
donnerstags 18h Hl. Messe
freitags 18h Hl. Messe
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst
Öffnungszeiten für pers. Gesprä-
che: Mo+Mi 10-12h, Di 14-17h,
Do 10-11h, jeder 1.+3. So im
Monat 11-12h

Geschäftswelt-Infos



AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG in Darmstadt präsentierte sich auch der Pflegedienst
MediCare, ansässig in der Soderstraße 53. Dieser ist tätig in den Bereichen häusliche Krankenpfle-
ge, Altenpflege, Rund-um-die-Uhr-Betreuung, Hauswirtschaft, Begleit- und Betreuungsservice.
Außerdem bietet der Pflegedienst kompetente Beratung und Information für pflegende Angehörige.
Aktuell läuft bei MediCare eine Prämienaktion: 150 Euro werden für die Vermittlung eines Patien-
ten (bei Abschluß eines Pflegevertrages) geboten. Nähere Informationen sind unter Telefon
06151/1594249 erhältlich. Auf unserem rh-Bild die MediCare-Mitarbeiter Axel und Heide Bruch-
hausen (r.) sowie die stellvertretende Pflegedienstleiterin Mahnaz Gholami (r.) mit Sohn Milad.



DAS TRADITIONSREICHE TEPPICHHAUS TUKU kehrt nach Darmstadt zurück. Inhaber Yusuf
Tuku (unser rh-Bild) – seit 35 Jahren im Teppichhandel tätig – präsentiert in der Nieder-Ramstäd-
ter Straße 45 Orientteppiche aus Persien, der Türkei und Kasakistan. Nicht nur edles für den Boden,
auch mit einer Bildergalerie bietet das Teppichhaus Tuku Anspruchsvolles zur Wohnraumgestaltung.
Zum Service gehört die fachgerechte Reparatur und Reinigung von Teppichen. Informationen und
aktuelle Angebote sind unter Telefon 06151/6607035 sowie im Internet unter www.tuku.de erhältlich.
Geöffnet ist das Teppichhaus Tuku montags bis freitags von 10-19 Uhr sowie samstags von 10-16 Uhr.



ALLJÄHRLICH ehrt die Stadt Darmstadt ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler. Am 3.12.
lud der Magistrat in die Böllenfalltorhalle ein. 330 Athleten, vom Hessenmeister bis zum WM-Teil-
nehmer, standen auf der langen Liste der zu Ehrenden. Zum Sportler des Jahres 2005 wurde Felix
Bender (auf unserem he-Bild mit Oberbürgermeister Walter Hoffmann) gekürt. Der Rollhockey-
spieler des RSC Darmstadt belegte in diesem Jahr mit der deutschen Nationalmannschaft bei der
Weltmeisterschaft in den USA Platz 9. Weiterhin geehrt wurde neun Ehrenamtliche, die sich seit vie-
len Jahren in ihren Vereinen engagieren.

KONTAKTE

HOTLINE

Jessica, gerade 18, aus Eberstadt
noch unerfahren aber neugierig
sucht netten Mann für Spass und mehr!
☎ 0137-7070019

OMA FI... GUT!
069-509 59 48 90
TELEFONSEXNUTTE!...06684-919299

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 060 21 / 3595-0
Fax: 060 21 / 3595-55



DA SORTE www.bodies.de
Exklusive, private Atmosphäre
Mo-Fr 10-21h 06151-670063

Frivole Sünden
heiß & sexy
06151-895460 o. 893115

09.12.05
Neueröffnung!

Atlantik

fkk club

Das Besondere erleben
Sie nur bei uns!

**Maximum
Nixen**

9. DEZ Eintritt frei
10.+11. DEZ 35€

www.atlantik-fkk.de
So-Do 11-3 h Fr+Sa 11-5 h
63452 Hanau-Industriegebiet Nord
06181-1807878 Oderstr. 10

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

Winterdienst

MÜHLTAL (GdeM). Um Beschwerden wegen nicht geräumter Straßen vorzubeugen, bittet die Gemeinde Mühlthal ihre Bewohner, Fahrzeuge so zu parken, daß der Winterdienst eine ausreichend breite Fahrspur zur Verfügung hat, um ordnungsgemäß die Schneerräumung durchzuführen. Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen die Räumfahrzeuge bei zu enger Fahrbahnbreite (mind. 3,20 m) die Straßen nicht befahren.

Schnupperkurs

EBERSTADT (ng). Vom 2.1.-5.1.06 findet wieder ein Zirkus-Schnupperkurs des „Circus Waldoni“ statt. Teilnehmer ab sieben Jahren können täglich in der Zeit von 10.30-16.30 Uhr Zirkuskünste ausprobieren. Ort: Turnhalle der Waldorfschule Darmstadt, Arndtstraße 6, Kosten: 90 Euro. Anmeldung unter Tel. 06257/938965.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 8006-3
Telefax: (0 61 51) 8 8006-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Yvonne Jasmin Görlich (jas)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimsättersiedlung und Mühlthal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr
in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz. Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Geschäftswelt-Infos



ALS MITSUBISHI ENDE DER 70ER JAHRE den Schritt nach Deutschland wagte, war das Autohaus am Prinzert ein Händler der ersten Stunde. Der damalige Geschäftsführer Oswald Schwab war vor seiner Selbständigkeit langjähriger Mitarbeiter der Fa. Dries in Rüsselsheim, die den begehrten Importeursvertrag zugesprochen bekam. Durch diese Verbindung waren die Weichen für das Autohaus am Prinzert gestellt. Mit den Modellen Galant, Lancer, Celeste und Colt überzeugten die Fahrzeuge die Darmstädter Kunden durch höchste Qualität zum guten Preis mit einer mehr als vollständigen Ausstattung. Bereits im ersten Jahr wurden 200 Fahrzeuge verkauft. In 25 Jahren wurden über 10.000 neue Mitsubishis durch das Autohaus am Prinzert an die Darmstädter Kunden ausgeliefert. Die Qualität der Fahrzeuge spiegelt sich auch in der Qualität des Services wieder. Geschulte und zertifizierte Mitarbeiter, regelmäßige Kundenbefragungen und eine gut ausgestattete Werkstatt bilden die Basis für einen guten Kundenservice. Mit dem neuen Colt, dem Colt Cabrio, neuen Pajero und L200 sind Weichen auf die Zukunft eingestellt. Zum 25-jährigen Bestehen gratulierten Geschäftsführer Alexander Schwab (2.v.r.) am 3. Dezember Peter Knebelsberger, District Manager von Mitsubishi Motors Deutschland, Ulrich Weiß vom Finanzierungspartner MKG Bank und Andreas Purwien, District Manager des Mitsubishi Service.

Atemberaubendes Design für volles Bouquet: Breathable Glass

(hf). Viele Weine benötigen Kontakt mit Luftsauerstoff, damit sich Bouquet und Aromen optimal entfalten. Daher öffnet man den Wein meist ein- bis zwei Stunden vor dem Genuß und dekandiert ihn in einer speziellen Karaffe. Häufig aber stehen diese ein- bis zwei Stunden nicht zur Verfügung. Wer weiß schon immer, ob er in zwei Stunden ein Glas Wein trinken möchte und wenn ja, welches? Im Restaurant muß der bestellte Wein innerhalb weniger

Minuten serviert werden und auch zu Hause läßt sich das Gläschen Wein nicht unbedingt Stunden im Voraus planen. Genau hier kommt das Breathable Glass ins Spiel, denn in ihm öffnen sich Bouquet und Aromen von Weinen bereits innerhalb von zwei bis vier Minuten. Langwieriges Dekandieren ist nicht mehr nötig, der Wein erreicht im Breathable Glass bereits kurz nach dem Öffnen sein Optimum. Das Breathable Glass wirkt dabei

auf vollkommen natürliche Weise, indem es die ohnehin ablaufende Reaktion des Weines mit Luftsauerstoff stark beschleunigt. Der ursprüngliche Charakter des Weines und seine Struktur bleiben erhalten, während der Wein sich öffnet und an Geschmack und Volumen gewinnt. Die Breathable Glasses gibt es in der Schaulade Ritzert, Schwanenstraße 45 in Eberstadt oder Eberstädter Straße 63 in Pfungstadt zu kaufen.

Kochkurse in der Buchenmühle

(hf). Im Fränkischen Hotelgasthof Buchenmühle in Lohr/Steinbach läßt es sich vortrefflich entspannen und genießen. Wer sich jedoch selbst einmal hinter den Hotelküchenherd stellen möchte, der hat dazu bei den Kochkursen von Inhaber Uwe Rühl Gelegenheit. Am Abend der Anreise (freitags) können sich die Gäste noch zurücklehnen. In geselliger Runde lernt man sich kennen, beim Abendessen wird die Organisation und das Menü besprochen. Samstags geht es nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet los. Unter Anleitung von Uwe Rühl wird das 5-Gang-Schlemmer-Menü vorbereitet. Dabei verrät er nicht nur Tips und Tricks rund ums Zubereiten; die Kursteilnehmer lernen viel über saisonale und heimische Produkte und deren Verarbeitung. Entspannt können die Hobbyköche den Samstagnachmittag in der idyllischen Umgebung des Hotelgasthofs genießen, ehe gegen 17 Uhr der Countdown für das Highlight des Wochenendes beginnt. Jeder Gang wird unter Anleitung des Küchenchefs zubereitet und schließlich im Kaminzimmer der „Buchenmühle“ serviert. Abschluß des Wochenendes ist das große Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen. Ausführliche Infos zum Kochkurs-Wochenende und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie im Hotelgasthof Buchenmühle, Alexandra und Uwe Rühl, 97816 Lohr-Steinbach/Buchentalstraße, Tel. 09352/87990, Internet www.buchenmuehle.com

Sanitätshaus Münck feiert 60. Geburtstag



TRADITION. Das seit 60 Jahren in Eberstadt ansässige Sanitätshaus Münck GmbH wurde am 1. Oktober 1945 von Richard und Gretel Münck gegründet. Schon damals erfuhr die Kunden des Familienbetriebes den besonderen Service und die individuelle Betreuung, für die das Haus noch heute steht. 1974 übernahmen die Tochter Gisela und ihr Ehemann Heiner Rümmler als Meister die Leitung der Firma. Inzwischen ist die dritte Generation durch die Tochter Annette Jung und den Schwiegersohn André Kaupp, Meister nach deutscher Handwerksordnung und mit europäischem Zertifikat, mitverantwortlich im Familienbetrieb vertreten. Dem Kunden werden Sonderanfertigungen, Hausbesuche und die Versorgung in allen Kliniken Darmstadts und Umgebung und als Ergänzung des Nützlichen, Hilfreichen und Notwendigen, ein großes Sortiment an Dessous und Schuhen geboten. Neben dem traditionellen Handwerk nutzt das gut ausgebildete Fachpersonal und die beiden Meister innovative Technik wie computergestützte Laufanalysen zur optimalen Versorgung ihrer Kunden. Menschlichkeit und guter Service sind der Grundsatz des Hauses, ebenso wichtig ist dort die Qualität der Arbeit. 2004 ließ sich das Sanitätshaus Münck nach DIN ISO 13485

und 9001 für die Dokumentation des bereits seit Jahren gelebten Qualitätsmanagements zertifizieren. Für die Menschen, die hinter dem Namen Sanitätshaus Münck stehen, soll auch zukünftig der Kunde König bleiben, wie er es für die Familie und ihre Angestellten seit 60 Jahren ist. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06151/54347 und im Internet unter www.muenck.de

WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51- 647 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

Narrenspiegel

Darmstädter Carneval Club feiert Kampagneneröffnung im Maritim Erbarmen – zu spät, die Narren kommen

DARMSTADT (jas). Fein gedeckte Tische, schick herausgeputzte Damen und Herren, den beträchtlichen Schneematsch vor der Tür gelassen und das Lachen immer parat. So gehts los am Freitag, dem 25. November im Maritim Konferenzhotel. Vielleicht nicht der närrischste Termin für den Start einer Faschings-Kampagne, aber lustig sind sie trotzdem, die Darmstädter Carnevalisten. Selbstironie ist hier eine weit verbreitete und gepflegte Tugend und das Motto ist: „Wir sind halt immer ein bißchen anders“, wie Sitzungspräsident Ralf Hellriegel feststellt. Die Narren vom Darmstädter Carneval Club (DCC) sind die letzten, die starten, aber die ersten, die im nächsten Jahr anfangen. Am 22. Januar gehts schon los mit der großen Damen- und Herrensitzung. Geht schon los und ist schon ausverkauft – wie jedes Jahr. Aber bis dahin gibt es bereits viel zu lachen. Vorsitzender Heinz Kunz eröffnet die Saison – nicht auf die Minute genau, aber so ungefähr um 19.11 Uhr – mit einem dreifach donnernden Hä Hopp! Er begrüßt die Sponsoren und Fördermitglieder zu einem nicht kleinen, dennoch sehr feinen Programm.

Helriegel, der das Mikro von Kunz übernimmt, freut sich dann auch diebisch über die nette Unterkunft im „Nobelbettenhaus Maritööm“ und bedankt sich bei Hoteldirektor Harald Dotzel artig mit dem Kampagnenorden.

Die närrischen Insignien zu verteilen, ist dann auch erst mal Hellriegels Job für die nächsten beiden Stunden. Und damit ist er beschäftigt. Er bringt nach und nach mengenweise „närrisches Blech“ an Mann und Frau. Die Mädels darf er küssen, die Herren übernimmt DCC-Freundin und Gönnerin Helgard Mink. Wo Hellriegel zuschlägt, bleibt kein Hals ungeschmückt und kein Auge trocken. Den ersten Orden des Abends („Der glänzt, wie e' Bordelltür“...) erhält traditionell sein Spender. Das närrische Edelmetall zierte in diesem Jahr den „Feurigen Elias“ und eine Straßenbahn neueren Datums. Wen wundert's, daß die „Heag mobilo“ hinter der Ordensspende steht – steht doch im nächsten Jahr das Jubäum „120 Jahre Straßenbahn in Darmstadt“ bei Heags ins Haus. Harald Fiedler, Vorsitzender der Geschäftsführung von „Heag mobilo“ bekam daher neben dem Orden auch noch die Ehrenmütze verliehen. Eine weitere DCC-Ehrenmütze ging an Christa Schreiner als Dankeschön für ihre jahrelange großzügige Unterstützung. Auch der „Oberbürgermeister zum Anfassen“ und Ordensspen-

der von vor zwei Jahren, Walter Hoffmann, bekam von Hellriegel den Orden umgehängt. Ein leckeres Essen aus Schweinekrustenbraten, Broccoli und Brat-

Leitung von Tanzlehrerin Evi Euler sowie die älteste Boygroup der Welt, die „DCC-Singers“ vom Präsidenten vorgestellt und ebenfalls mit Orden behängt.



STRAHLEMÄNNER MIT STRAHLEFRAU. Bei der närrischen Saisoneroöffnung des Darmstädter Carneval Club (DCC) im Maritim Konferenzhotel wurde traditionell der neue Kampagnenorden vorgestellt und an Mitglieder, Gönner sowie Freunde verteilt. Auf obigem cb-Bild v.l.: DCC-Vorsitzender Heinz Kunz, Helgard Mink, Ehrenpräsident Willi Gebhardt, Ordensspender und Vorsitzender der Geschäftsführung von „Heag mobilo“ Heinz Fiedler sowie Sitzungspräsident Ralf Hellriegel.

kartoffeln stärkte die lustige Gesellschaft erst einmal kräftig, um den folgenden Programmteil des Abends gut zu überstehen. „Bettenhaus-Chef“ Dotzel darf zuerst komisch sein. Und er hält sich dabei an das, „wovon ich was verstehe“, – das Busen-Einmaleins. Von klein bis groß, von eins bis zwölf, Dotzel hat sich so seine kritischen Gedanken gemacht. In manchen Ecken sind die Lacher etwas verhalten, besonders da, wo „die Perle der Kerle“ sitzen. Schauspielerin und Ulknudel Inge Schelle zeigt dann, wie frau doch noch über sich selber lachen kann. Ihr einsamer Kampf gegen überflüssige Pfunde, ihre Ver zweiflung, die immer wieder an der Lebenslust und den leckeren Verlockungen diverser kulinarischer Schweinereien herausgefordert wird, macht Hunger, auch wenn man sich den Bauch gerade vollgeschlagen hat. Zusammen mit Charly Landzettel steigt sie dann gleich noch einmal auf die Bühne in den Ring. Sie gibt die nörgelige Ehefrau. Herrlich, wie der Konflikt mit Bärbeiß-Charly an seinen Hosenträgern entlang, übers nicht ganz weichgekochte Frühstücksei langsam herauf eskaliert. Dieter Matthes betrat als nächster die närrische Rostra mit humorvoll-kritisch-närrischen Anmerkungen über das politische Umfeld in Darmstadt. Danach wird das DCC-Männerballett in Form des Elferatts unter

Das alles hat bereits einen Vorgesmack darauf geben, was die über 500 Zuschauer bei der Großen Damen- und Herrensitzung erwarten wird. Am Ende steuert die Veranstaltung auf einen altgedienten DCC-Recken zu: Karl Oldendorf ist Büttенredner der ersten Stunde, als der Club kaum mehr als ein Nebenarm der großen TG 1875 war und sich die Narren am Ziegelsbusch die Witze um die Kapfen gehauen haben – Mitte der Fünfziger Jahre. Oldendorf telefoniert und philosophiert über die „Darmbach-Osterweiterung“ bis nach Aschaffenburg, die aus Darmstadt das Venedig Hessens machen würde. Mit einem Kapitän, der mit seinem Bärtchen eh ein bißchen wie Störtebecker für Intellektuelle aussieht, mit der Loreley am Herrengartenberg und dem Moby Schiff für Schüler und Azubis. Am Darmazonas gäbs dann die Bessunger Eingeborenen und noch schlimmer – die Watzveierteler. Oldendorfs Wasserpolitik hat etwas Bestechendes: Zumal die Feinstaubproblematik sich bei gefluteter Innenstadt einfach in Matsch auflösen würde. Mit hymnischem Beifall und einer „Rakete“ wird Oldendorf von der Bühne geleitet. Mit den Wünschen zu Gesundheit und Munterkeit vom Sitzungspräsidenten und einem letzten donnernden Hä Hopp ging die Party dann erst richtig los.

„Goldener Watz“ und Ehrenmütze



ZUM ORDENSEMPFANG luden die Karnevalisten der SV Eberstadt am 4. Dezember in die Halle am Eberstädter Waldsportplatz ein. Über 200 Mal verteilte Sitzungspräsidentin Elke Desch das „närrische Gold“ an diesem Abend. Gependet wurde es von der Eberstädter Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt, deren Filialleiter Norbert Schoeneweiß ebenfalls mit dem „Edelmetall“ bedacht wurde. Weitere Auszeichnungen gab es für den Vorsitzenden der Karnevalabteilung Hartmut Lankau, der mit dem „Goldenen Watz“ geehrt wurde und den Vorsitzenden der SVE, Richard Smith, der die Ehrenmütze verliehen bekam. Im Bild v.l.: Der 2. Vorsitzende der SVE-Karnevalabteilung Martin Fischer, Richard Smith, Hartmut Lankau, Norbert Schoeneweiß, Elke Desch und Laudator Frank Salomon.